

Prüfungsexpert:innen an der Höheren Fachprüfung HFP Leiterin, Leiter Organisation LO im sozialen und sozialmedizinischen Bereich

Ausschreibung

Für die Durchführung der Höheren Fachprüfung Leiter:in Organisation im sozialen und sozialmedizinischen Bereich suchen wir im Auftrag der Qualitätssicherungskommission und der Trägerschaft:

Prüfungsexpert:innen mit fundiertem Führungs- und Organisationsverständnis, sowie Kenntnissen der sozialen und sozialmedizinischen Branche (z.B. Heimwesen oder andere soziale/sozialmedizinische Einrichtungen).

Bewerbungen richten Sie bitte digital über die [Homepage von Career Leadership](#) ein. Wir freuen uns auf Ihr Bewerbungsschreiben zusammen mit Ihrem Kurz-CV.

Die Aufgabe

Ihre Aufgabe ist die Durchführung der Prüfung mit dem Ziel, das Handlungskompetenzprofil der Kandidat:innen zu evaluieren, d.h. ihr Leistungspotenzial und ihr Wissen bzgl. Führungs- und Organisations-Know-how einzuschätzen und differenziert zu beurteilen. Die Aufgabe beinhaltet folgende Teile:

- Lesen und Beurteilen von Diplomprojekten im Vorfeld des Ausbildungstags - Austausch und Absprache mit einer Co-Expertin oder einem Co-Experten
- Durchführung der Prüfungen jeweils im Tandem mit einer Co-Expertin oder einem Co-Experten (i. d.R. im September des jeweiligen Jahres an zwei bis drei Tagen)
- Ein Briefing unmittelbar vor der Durchführung der Prüfung und ein Debriefing unmittelbar danach
- Lesen und Verarbeiten der Informationen/"news letters" zur Prüfung (2-4 Info-Schreiben im Jahr); bei Bedarf aktives Engagement (auf Anfrage) bei der Qualitätssicherung und Entwicklung der Prüfung
- Eine jährliche, oft eintägige Schulung mit den anderen Expert:innen, geleitet von der Prüfungsleitung

Das Anforderungsprofil

<p>Formelle Voraussetzungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Berufsprofil 2. Bildungs- und Erfahrungsnachweis 3. Alter und Praxisnähe <p>Verantwortliche und Dozierende von Lehrgängen, welche auf die Höhere Fachprüfung vorbereiten, können nicht als Prüfungsexpert:innen berücksichtigt werden.</p>	<p>1. Berufsprofil</p> <p>Das Berufsprofil bezieht sich auf eine oder mehrere der folgenden Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationsleitung (sozialer oder sozialmedizinischer Bereich) • Aus- und Weiterbildung von Führungskräften • Personalleitung/Personalentwicklung • Organisationsberatung <p>2. Bildungs- und Erfahrungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tertiärer Abschluss (HF; FH; BP; HFP; Uni) • Adäquate, nachgewiesene Weiterbildung in Management/Leadership/Organisationsführung/Organisationsberatung • Mind. 4 Jahre Führungserfahrung auf übergeordneter Ebene, d.h. Organisationsleitung, oder bei grossen Institutionen Bereichsleitung (indirekte Führung und Know-how bzgl. Personalbeurteilung und Potenzialeinschätzung) • Berufserfahrung im sozialen und sozialmedizinischen Bereich <p>3. Alter und Praxisnähe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alter zum Zeitpunkt der Bewerbung max. 60 Jahre • Aktive Praxis-Tätigkeit
<p>Kompetenzen und Wissen bezogen auf Führung, Leadership und Organisation</p>	<p>1. Führungs-Know-how und Leadership-Erfahrung - sowohl auf der Ebene von Theorien und Konzepten als auch auf der Praxis-Ebene</p> <p>2. Organisations-Know-how, d.h. Kenntnis sowohl von Modellen/Konzepten der Organisation als auch der Praxis aus der Perspektive der Organisationsleitung</p>

<p>Personale und soziale Kompetenzen</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rollenbewusstsein und Reflexionsfähigkeit, d.h. die Fähigkeit, rollenadäquat zu handeln, sich an Regeln zu halten, verbindlich zu sein und das eigene Verhalten kritisch zu reflektieren 2. Beobachtungs- und Beurteilungsfähigkeit, d.h. geschultes Wahrnehmungsvermögen (Personenwahrnehmung, Wahrnehmung von sozialen Situationen) und umsichtige, reflektierte Evaluationspraxis 3. Teamwork-Qualitäten: Perspektivenwechsel und Einfühlungsvermögen; integrative Fertigkeiten; Haltung von Wertschätzung und Augenhöhe gegenüber anderen 4. Lernwille und Offenheit für Neues, d.h. intellektuelle Beweglichkeit gepaart mit Neugier und Lust aufs neue Sichten oder neues Wissen
<p>Methodisches Know-how</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Methoden und Techniken/Tools zur Erfassung und Beurteilung von Leistung und Kompetenzen 2. Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen 3. Digitale Kompetenz: Offenheit und Know-how im Umgang mit digitalen Medien und Instrumenten; Bereitschaft, sich in neue Programme und Tools einzuarbeiten